

Auszeichnung für den Kindergarten „Rathausgasse 21“

Haus der kleinen Forscher

Seit Ende Januar trägt der evangelische Kindergarten Rathausgasse 21 offiziell die Bezeichnung „Haus der kleinen Forscher“. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung mit Kulturministerin Marion Schick in Stuttgart erhielten die Erzieherinnen die Auszeichnung.

„Diese Kindergärten fördern auf eine besonders spielerische und alle Sinne ansprechende Art das Interesse an Naturwissenschaften und Technik. Alle Kinder sind von Geburt an Forscher, sie wollen den Dingen auf den Grund gehen und haben Freude am Fragen und Experimentieren und genau diesen Wissensdrang greifen die Erzieherinnen auf“, lobte die Ministerin.

Neben einer Urkunde gab es eine Plakette, die jetzt den evangelischen Kindergarten Rathausgasse 21 als „Haus der kleinen Forscher“ offiziell und für alle sichtbar auszeichnet.



Das Prädikat ist nach Technolino die zweite regionale Auszeichnung für naturwissenschaftliche und technikübergreifende Projekte mit Kindern im Vorschulalter. Die Plakette „Haus der kleinen Forscher“ hat nicht nur an der Fassade einen Platz gefunden, sondern auch in der täglichen Arbeit in Verbindung mit dem Orientierungsplan. Die von den Sponsoren der Bildungsinitiative Technolino zur Verfügung gestellten Materialien wie ein Experimentier-

Gemeindebrief Ostern 2011

koffer mir Lupen und Pipetten, sind nach wie vor in Gebrauch und leisteten bei den Experimenten, die in die Bewerbung für das „Haus der Kleinen Forscher“ einfließen, wertvolle Dienste. Unterstützung erhielten die Erzieherinnen von Anfang an von Pfarrer Christoph Bäuerle, der naturwissenschaftliches Arbeiten generell befürwortet, sowie von den Eltern, die die Projekte mit großem Engagement bei Elternabenden und Experimentiernachmittagen mittrugen.



Dokumentiert ist das Techno-
linoprojekt „Wasser und Luft“
von 2009 im ersten Bildungs-
buch. Das vor zwei Wochen
vorgestellte zweite Bildungs-
buch beinhaltet die Projekte
zum Themenkomplex des
letzten Jahres „Feuer, Licht und
Strom“. Nachzulesen sind im

jüngsten Bildungsbuch beispielsweise die Einheiten mit der Kooperationsgruppe der Grundschule und den Experten der EnBW ODR sowie der Familiennachmittag bei dem regionalen Stromanbieter in Ellwangen. Einen Platz im Bildungsbuch fanden auch die zahlreichen Angebote im kreativ-musischen Bereich, sowie die christliche Erziehung anhand biblischer Geschichten.



Festakt anlässlich der Auszeichnung mit Ministerin Dr. Marion Schick